



**Verband der Schweizer Studierendenschaften**  
**Union des Etudiant-e-s de Suisse**  
**Unione Svizzera degli Universitari**  
**Uniun svizra da studentas e students**

Laupenstrasse 2  
CH - 3001 Bern

Tel. +41 31 382 11 71  
Fax +41 31 382 11 76

info@vss-unes.ch  
www.vss-unes.ch

**\*\*\* NEWSLETTER woche-semaine-settimana 30 / 2008 \*\*\***

- 1) Sektionen
  - a) VSS Delegiertenversammlung am 18. und 19. Oktober 2008
  - b) Comité am 23.07.2008
  - c) Studierendenvereinigung ADES der Fachhochschule Westschweiz
  
- 2) Kommissionen
  - a) Hopoko: Aktivitäten
  - b) Soko: Arbeitsgruppen
  - c) CIS: Lissabon Training
  
- 3) Lobbying
  - a) BFI Botschaft
  
- 4) Evaluation der Durchlässigkeitsregelung der Rektorenkonferenzen
- 5) Bologna-Delegation der CRUS
- 6) Akkreditierung und Qualitätssicherung
- 7) Bologna und die Politik: Interpellation Kaufmann & Postulat Widmer
- 8) Bologna-Konferenz am 04. September 2008 zur Studierendenumfrage
- 9) Einladung zur VSS-Retraite vom 12.-14. September 2008 nach Spiez
- 10) Sommerpause VSS Büro vom 28. Juli bis 08. August 2008
- 11) Agenda

**1) Sektionen**

---

**a) Delegiertenversammlung am 18. und 19. Oktober 2008**

Die Delegiertenversammlung des VSS findet am 18. und 19. Oktober in Lausanne statt. Die gastgebende Sektion ist die FAE. Unterkunft und Räume sind schon reserviert, daher können die Sektionen ihren potentiellen Delegierten den Termin bereits bekannt geben.

**b) Comité am 23.07.2008**

Das Comité wird in seiner kommenden Sitzung die BewerberInnen für die beiden neu geschaffenen Posten im Vorstand interviewen. Angesichts der guten Qualität der eingegangenen Bewerbungen sind wir positiv ab August zwei neue Personen präsentieren zu können.

### **c) Party in Lausanne der Studierendenvereinigung ADES**

Am 20. Juni fand in Lausanne eine Party von ADES (Studierendenschaft der KrankenpflegerInnen an der Teilschule Lausanne der HES-SO), statt. Die Einladung an Sabin und Aline durch ADES war eine gute Gelegenheit für lockere aber intensive Diskussionen mit der ADES und Studierenden der neu gegründeten REH-SO (Réunion des Etudiant-e-s des Hautes écoles spécialisées de Suisse Occidentale / Verband der Studierendenschaften der HES-SO). Hauptthema war dabei der Aufbau der noch ganz frisch gebackenen REH-SO und der Kontakt zum VSS. Ebenfalls an der Party anwesend waren sechs Leute der FAE.

## **2) Kommissionen**

---

### **a) HoPoKo Aktivitäten**

Die Hopoko hat sich an ihrer Sitzung anfangs Juli mit einer Interpellation zu den Betreuungsverhältnissen und einer allfälligen Positionierung des VSS zum Thema Doktorat beschäftigt. Ausserdem bestehen im Moment zwei Arbeitsgruppen, die sich mit der Revision der Berufsmaturitätsverordnung bzw. mit der Vernehmlassung zum Schweizer Qualifikationsrahmen (nqf.ch-HS) beschäftigen. Wer Interesse hat, bei einem dieser Themen mitzudiskutieren, meldet sich am Besten direkt beim Büro!

### **b) Arbeitsgruppen der SoKo**

Um die gesetzten Jahresziele effizienter verfolgen zu können, hat die SoKo verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, welche sich den entsprechenden Themen in den nächsten Monaten intensiv annehmen und bearbeiten werden. Dies sind:

- Anerkennung der Studentischen Partizipation
- Studiengebühren
- Stipendien
- Studieren mit Behinderung

Interessierten steht die Mitarbeit in einer dieser Gruppen selbstverständlich offen.

### **c) CIS: Lissabon Training**

Vom 27. – 30. Juni fand in Lüttich in Belgien ein Training von ESU zur Lissabon Strategie der EU statt. Das Training bestand aus einem ersten theoretischen und einem anschliessenden praktischen Teil. Die ersten Tage thematisierten mehrere Präsentationen die Grundlagen sowie die politischen Prioritäten der Lisabon-Strategie. Im Detail wurde den TeilnehmerInnen wichtige Themen wie beispielsweise der historische Verlauf Lissabons und allfällige Zukunftsperspektiven nähergebracht. Ebenso wurden die Themen Equity, Competitiveness und Sustainability in die Thematik aufgenommen und dabei stark vertieft. Der Praktische Teil beinhaltete die Erstellung einer gezielten Teamarbeit, einer Rede und einer Strategie, aus dem Gesichtspunkt ESU's.

## **3) Lobbying**

---

### **a) Stop and go bei BFI: Die Botschaft an Bildung Forschung und Innovation**

Der Bundesrat hat für 2009 die Schuldenbremse getreten. Davon betroffen ist auch die nach hartem Kampf beschlossene BFI Botschaft. Statt der vom Parlament beschlossenen 6% jährlichem plus bei den Mitteln und Sonderzulagen compléments exceptionnels wird es nun einen Prozentpunkt weniger geben. Es ist hart sich nicht selbst-zufrieden-zurück-zu-lehnen und dem Parlament zu rufen: wir haben es euch ja so prognostiziert und genau aus diesem Grund 8% mehr gefordert – wie übrigens der Nationalrat in der ersten Lesung auch. Das Resultat dieser stop and go Politik wird wieder das Selbe sein wie in der Periode zuvor und kann somit im Bericht der BFT Periode 2004-2007 nachgelesen werden. Wie kommentierte der Bundesrat die Folgen für das Ziel Verbesserung der Betreuungsverhältnisse: Ziel nicht erreicht!

#### **4) Evaluation der Durchlässigkeitsregelung der Rektorenkonferenzen**

Die CRUS hat von der SUK den Auftrag erhalten, die Vereinbarung über die Durchlässigkeit zwischen den Hochschultypen bis 2010 zu evaluieren. Dafür hat die Bologna-Koordination der CRUS eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, in der nebst allen drei Hochschultypen auch das Bundesamt für Statistik vertreten sein wird. Der VSS wird durch Sarah vertreten sein. Die Arbeitsgruppe soll eine Piloterhebung an der Uni Fribourg, der FHNW und der PHZ planen. Darauf folgt dann im nächsten Jahr die Erhebung an allen Hochschulen. Im Frühling 2010 soll der Evaluationsbericht an die SUK gehen.

#### **5) Bologna Delegation der CRUS**

Am 2. Juli war Sarah zum ersten Mal als Gast bei einer Sitzung der Bologna-Delegation der CRUS dabei. Es ging dabei hauptsächlich darum, den Bericht zur Evaluation der Bologna-Koordination zu diskutieren, um zuhanden der Plenarsitzung im November einen Vorschlag über das weitere Vorgehen bis 2011 auszuarbeiten.

#### **6) Akkreditierung und Qualitätssicherung**

An den Schweizer Universitäten fanden im Rahmen der Quality Audits 2008 die ExpertInnenbesuche statt – die studentischen ExpertInnen aus dem Pool des VSS durften also ein erstes mal zeigen was sie können. Die Rückmeldungen zur Mitarbeit der Studierenden fielen sehr positiv aus, der studentische Pool scheint sich in dieser Form bewährt zu haben.

Am 16. September (später Nachmittag) findet nun ein Treffen der beteiligten studentischen ExpertInnen statt um die gemachten Erfahrungen zusammen zu tragen und zu evaluieren – damit wir die gemachten Erfahrungen aufnehmen und die Qualität unserer Schulung und Vorbereitung noch weiter verbessern können. Eine Einladung von Seiten des OAQ wird in kürze die ExpertInnen erreichen.

#### **7) Bologna und die Politik: Interpellation Kaufmann & Postulat Widmer**

Jetzt beschäftigt Bologna sogar die SVP! Der Nationalrat Hans Kaufmann bemängelt das elitäre Verhalten diverser Universitäten bei der Aufnahme von BachelorabsolventInnen von Fachhochschulen. Er fragt beim Bundesrat [Geschäftsnummer 08.3432] an, warum die nicht wunschgemässe Umsetzung der mit grossem finanziellen Aufwand geförderten Bologna Reform geduldet wird und was der Bund gegen die Behinderung der Mobilität unternimmt. Die Interpellation wäre einwandfrei, würde sie sich nicht in Abschnitt vier selbst verkantönlisieren und vernationalisieren. Eine mobile schweizerische Lösung.

Nationalrat Hans Widmer von der SP beauftragt den Bundesrat [Geschäftsnummer 08.3073], die bisherige Implementierung der Bologna-Reform umfassend zu evaluieren. Besonders sollen die Bereiche Mobilität, Vergabe und Anerkennung der ECTS-Credits, Studienfinanzierung, Gleichstellung und Qualitätssicherung - Bereiche, in denen bereits viele Probleme bekannt sind – analysiert werden und neue Lösungen sollen aufgezeigt werden. Das verspricht Spannung.

#### **8) Tagung am 4. September 2008 zu „Studienbedingungen verbessern“**

Die Studierendenverbände VSS und VSH haben in Kooperation mit der CRUS und unterstützt durch L'OVE (Observatoire de la vie étudiante) der Universität Genf im März 2008 eine Umfrage (repräsentative Stichprobe) bei den Studierenden an den Universitäten zu den Studienbedingungen im Bologna-System durchgeführt. Die Ergebnisse werden zurzeit ausgewertet und erstmalig bei der 6. Bologna-Tagung der CRUS am 4. September 2008 in Bern präsentiert und diskutiert werden. Dazu laden wir Euch herzlich nach Bern ein. Die Ergebnisse der Diskussionen sollen neue Anreize und Ideen zur Gestaltung des Studiums geben. Sie werden ebenfalls in die Publikation der Umfrage einfließen.

Weitere Informationen unter [www.vss-unes.ch](http://www.vss-unes.ch)

## **9) Ankündigung VSS-Retraite 12.-14. September 2008 in Spiez**

---

In einem lauschigen Pfadiheim mit Blick direkt auf den Thuner See wird die jährliche stattfindende Retraite abgehalten. Die Themen sind Hochschulsteuerung, Hochschultypen und -profile. Am Freitagabend wird es eine Einführung in das Thema geben mit anschliessendem Workshop. Am Samstag morgen kommen Marc-André Berclaz (Direktor Fachhochschule Westschweiz HESSO) und Antonio Loprieno (Rektor Uni Basel, des. Präsident der CRUS) für eine spannende Diskussion. Am Nachmittag wird dann der Blick von der Hochschule auf die Bundespolitik mit VertreterInnen der Parteien erweitert. Zugesagt haben bisher Gisèle Ory (Ständerätin NE, SP), Yvonne Gili (Nationalrätin SG, Grüne) und Ruedi Noser (Nationalrat ZH, FDP). Am Sonntag fassen wir das diskutierte zusammen und sinnen über notwendige Positionierungen und Handlungen für den VSS. Natürlich wird es auch viel Freiraum zum informellen Austausch geben.

Programm im Internet [http://www.vss-unes.ch/events/2008/VSS-UNES\\_Retraite\\_2008.pdf](http://www.vss-unes.ch/events/2008/VSS-UNES_Retraite_2008.pdf)

## **10) Sommerpause vom 28. Juli bis 08. August 2008**

---

Das Büro des VSS ist für die offizielle Sommerpause vom 28. Juli bis 08. August 2008 geschlossen. In diesem Zeitraum werden von den wenigen sich NICHT im Urlaub befindlichen Personen nur die Telefonate angenommen, die KEINE Arbeit versprechen. Ausgeruht und mit neuem Elan stürzen wir uns dann in die anstehenden Aufgaben (siehe vorherige Annoncen).

## **11) Agenda**

---

CIS:	Do/Je 24.07.08, 18:30
HoPoKo:	Di/Ma 05.08.08, 18:30
SoKo:	Do/Je 28.08.08, 18:30
CodEg	Fr/Ve 25.07.08, 18:30
CoFi:	me/Mi 24.09.08, 17:00
comité	Me/Mi 23.07.08, 18:30

Delegiertenversammlung 18.-19. Oktober 2008 in Lausanne

Meilleures salutations - Beste Grüsse  
Sarah, Sabin, Marco, Aline & Christian

---

Der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) wurde am 19. Juni 1920 in Zürich gegründet. Der VSS vertritt Studierendenschaften von Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Universitäten. Als nationale Vertretung der Studierendenschaften ist der VSS Mitglied bei ESU, the European Students' Union (ehem. ESIB)